

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Ostern melden wir uns mit tierischen News von der gate.ruhr-Baustelle: Es geht hier allerdings nicht um Osterhasen, sondern um Ameisenvölker, die auf dem Gelände von gate.ruhr entdeckt wurden. Um die Tiere vor den Baumaßnahmen zu schützen, werden sie Schritt für Schritt umgesiedelt. Wo sie ganz in der Nähe ein neues Zuhause finden und was gerade auf der Baustelle passiert, lesen in diesem Newsletter. Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage!

Viele Grüße
Ihr Team von gate.ruhr



Ameisen bekommen neues Zuhause

Rote Waldameisen auf gate.ruhr: Im Sommer 2022 wurden an mehreren Standorten im Baufeld an der Nordstraße Ameisenkolonien entdeckt (siehe Karte unten). Um die Ameisen zu schützen, wurden Bauzäune aufgestellt und die Arbeiten in den Bereichen sofort untersagt. Eine Genehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) war Voraussetzung für eine Umsiedlung der Tiere – im Oktober 2022 war es dann für das erste Ameisenvolk soweit. Aufgrund besserer Witterungsbedingungen werden drei weitere Kolonien in den nächsten Wochen umgesiedelt, der Bauablauf wurde dementsprechend angepasst. Auch hierfür wurde bereits eine Genehmigung der UNB eingeholt. Begleitet und protokolliert wird die Umsiedlung durch einen Fachgutachter sowie die Ameisenschutzwarte. Die Ameisen finden ihr neues Zuhause auf der angrenzenden Halde. Wie und in welchen Schritten die Ameisenumsiedlung abläuft, lesen Sie im nächsten Newsletter.



gate.ruhr Bautagebuch

News direkt von der Baustelle



Umspannanlage wird zurückgebaut

Der Rückbau der Umspannanlage auf der Fläche nördlich der Kohlenmischhalle hat begonnen. Innerhalb der nächsten drei Monate soll sie vollständig zurückgebaut sein. Bereits Ende 2022 wurden die Hochspannungsleitungen zur Umspannanlage und die Leitungsmasten demontiert. Für die erfolgte Außerbetriebnahme der Anlage mussten im Vorfeld ca. 12,5 km Stromleitungen für die dauerhafte Stromversorgung durch das Stadtgebiet verlegt werden. Im Anschluss erfolgte der Umschluss der Pumpwerke. Die Umspannanlage hat in der Vergangenheit die Pumpwerke des Lippeverbandes in Marl-Sickingmühle mit Strom versorgt.





Kanalbauelemente werden verlegt

Die Arbeiten für den Kanalbau unterhalb der Carl-Duisberg-Straße schreiten weiter voran. Aktuell werden die einzelnen Kanalbauelemente in der Verlegerichtung von Nord nach Süd eingebaut. Hierbei werden Tiefenlagen von mehr als fünf Metern erreicht. Auf dem oberen Foto ist zu sehen, wie die Baugrube hergestellt und mit Verbaulementen gesichert wird. In der Folge wird das Kanalstück eingesetzt (siehe zweites Foto). Anschließend wird die Baugrube oberhalb des Kanals verfüllt und die Baugrube fortgeführt (siehe Foto unten).



Wussten Sie...

...., dass auf der Plateau-Halde ein Ersatzhabitat für Vogelarten, die auf offene Landschaften angewiesen sind, geschaffen wurde?

Mehr interessante Fakten und viele Antworten auf spannende Fragen finden Sie beim Klick auf den Button.

[FRAGEN UND ANTWORTEN](#)



Impressum

Stadt Marl

Der Bürgermeister

Stadthaus 1, Carl-Duisberg-Straße 165, 45772 Marl

Telefon: (02365) 99-2799
E-Mail: buergemeister@marl.de

Das Projekt gate.ruhr wird gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte
auf ["Abbestellen"](#)

